

Wollbluse mit Raglanärmeln

Diese hübsche Wollbluse ist aus vierdrähtiger heller Wolle gestrickt.

Man braucht ungefähr 300 g Wolle. Blusenteile und Aermel sind im gewöhnlichen Rechtsmuster gestrickt (1 Nadel rechts, 2 Nadeln rechts). Für die gerippte Schulterpasse strickt man 2 rechts, 2 links.

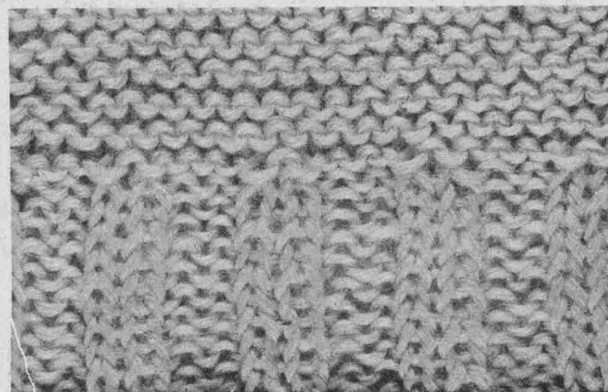
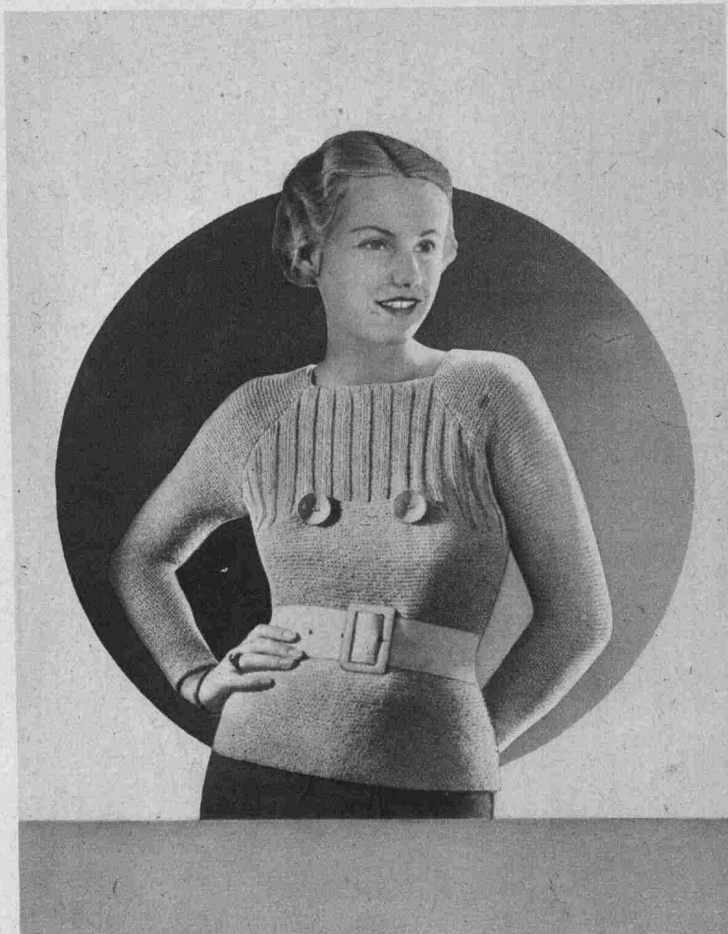
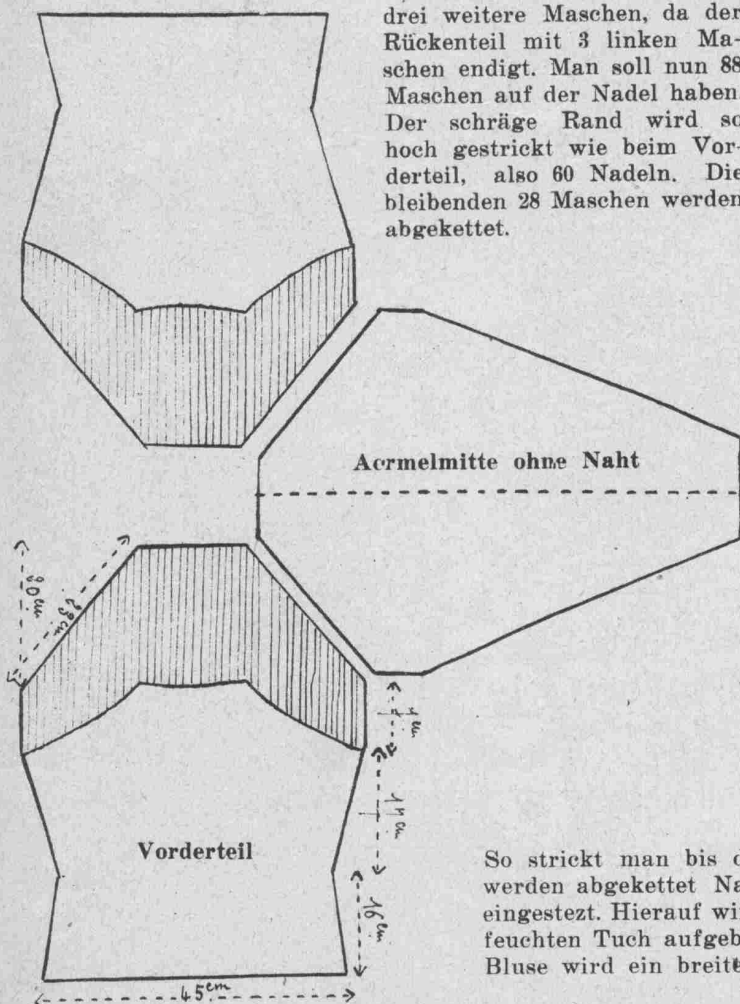
Vorderteil:

Man schlägt 90 Maschen auf und strickt nun nach einem der Vorlage gemäß angefertigten Schnittmuster aus Papier. Jede 10. Nadel engt man beiderseits je 1 Masche. Ist dieser Teil 16 cm hoch, wird jede 8. Nadel je 1 Masche beigelegt. Hat man 17 cm hoch gestrickt, beginnt man mit dem gerippten Passenteil. Die Maschenanzahl soll vor Beginn des Rippenmusters teilbar sein durch 5 plus 2 Restmaschen. Die etwa fehlenden Maschen werden beigelegt.

Die zwei ersten und die zwei letzten Maschen werden im Rippenmuster gestrickt. Jede Nadel werden weitere 2 Maschen gerippt gestrickt. Ist dieser Strickteil 7 cm hoch, werden alle Maschen gerippt gestrickt. Nun beginnt man auch mit dem Abmaschen des Raglanausschnittes. Beiderseits wird eine Nadel um die andere je 1 Masche abgemascht. Dieser Teil wird 60 Nadeln hoch gestrickt. Die übriggebliebenen 30 Maschen werden abgekettet.

Rückenteil:

Man schlägt 86 Maschen auf und strickt den Rückenteil ähnlich wie den Vorderteil. Für den gerippten Passenteil soll die Maschenzahl teilbar sein durch 5 plus drei weitere Maschen, da der Rückenteil mit 3 linken Maschen endigt. Man soll nun 88 Maschen auf der Nadel haben. Der schräge Rand wird so hoch gestrickt wie beim Vorderteil, also 60 Nadeln. Die bleibenden 28 Maschen werden abgekettet.



Aermel:

Man beginnt die Aermel am Schulterteil. Man schlägt 20 Maschen auf und strickt nun der Schnittvorlage gemäß. Beiderseits wird je 1 Masche beigelegt. Dieser Teil entspricht dem schrägen Aermelausschnitt der Blusenteile und muß deshalb auch 60 Nadeln hoch gestrickt werden. 5 cm gerade stricken. Darnach beginnt man mit dem Abnehmen, jede 10. Nadel beiderseits je 1 Masche.

So strickt man bis die Aermel die gewünschte Länge haben. Die bleibenden Maschen werden abgekettet. Nachdem die Blusenteile zusammengenäht sind, werden die Aermel eingestezt. Hierauf wird die Bluse mit einem mäßig warmen Bügeleisen und einem feuchten Tuch aufgebügelt. Man näht dem Vorderteil zwei große Knöpfe an. Ueber der Bluse wird ein breiter Ledergürtel getragen.